

Vereinigte Arabische Emirate

Logistik in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Die verschiedenen Staaten der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) haben sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Während sie vor 15 Jahren vornehmlich für ihren Ölexport bekannt waren, setzen immer mehr Staaten der Region neuerdings auf weitere Standbeine - beispielsweise in der Finanz- oder Logistikbranche. Gerade aufgrund ihrer Lage als Schnittstelle zwischen Asien und Europa sind sie dazu prädestiniert. So entsteht z. B. in Dubai ein riesiges Logistikzentrum.



Verkehrsknotenpunkte in Vereinigten Arabischen Emiraten

Geografische Herausforderungen in den VAE

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) sind geprägt durch ihre Wüstenlandschaft. Dabei stellt besonders die Dünenwanderung ein Problem dar, das auch durch groß angelegte Bepflanzungen kaum eingedämmt werden konnte. Das Klima der VAE ist subtropisch bis tropisch. Die Niederschlagsmenge ist sehr gering - zumal der Regen oftmals verdunstet, bevor er den Boden erreicht.

Kernländer für den Warenaustausch

Die größten Handelspartner der Vereinigten Arabischen Emirate sind [Japan](#), Korea, [Thailand](#) und [Indien](#). Am meisten importiert wurde aus den [USA](#), [China](#), [Indien](#), [Japan](#), [Deutschland](#), [Großbritannien](#), [Frankreich](#) und [Italien](#) [1].

Infrastruktur in den VAE

In Dubai entsteht momentan eines der größten Logistikzentren der Welt. Das Dubai World Central wird dabei als logistische Schnittstelle auf engstem Raum einen der weltgrößten Häfen, einen Frachtflughafen sowie eine große Freihandelszone vereinen. Nach der letzten Ausbaustufe soll der Flughafen sieben Landebahnen haben. Die Schiene spielt in den VAE bisher keine Rolle. Es existieren aber Pläne für eine erste Strecke [2, 3].

Logistikanforderungen und Logistikbereiche

Durch die gute geografische Lage als Schnittstelle zwischen Ost und West sowie die hervorragende Infrastruktur bietet sich Dubai als Kontrakt-Logistikstandort an. So betreiben z. B. die Dienstleister verschiedener europäischer Automobilhersteller von Dubai aus zentrale Ersatzteillager für

den gesamten Nahen Osten.

Im Bereich KEP wird ein starkes Wachstum in den nächsten Jahren erwartet. Internationale Dienstleister bauen ihre Netzwerke und Standorte am Persischen Golf aus, um auf die große Nachfrage nach Expressprodukten in den Vereinigten Arabischen Emiraten reagieren zu können. Die Unternehmen wollen den Kunden eine noch größere Bandbreite an Dienstleistungen zugänglich zu machen. Dabei stehen B2B -Dienste im Vordergrund. Grundsätzlich müssen ausländische Unternehmen Tochterfirmen mit einheimischen Partnern gründen, um sich in den VAE niederzulassen. Ausnahmen bilden die Sonderzonen wie das Dubai World Central, in denen ausländische Unternehmen direkt investieren können [2,3].

Logistikzentren in den VAE

Dubai hat sich in den vergangenen Jahren vor allem durch hohe Zuwachsraten im Luft- und Seeverkehr zum Logistikkreuz der VAE - und darüber hinaus - entwickelt. Der Luft- und Seeverkehr bildet die Verbindung der VAE zur Außenwelt. Grundstein für die Entwicklung war der Bau des Hafens Jebel Ali Ende der 1970er Jahre. Zusammen mit der angeschlossenen Freihandelszone bildet dieser Hafen den Kern des Logistikzentrums in Dubai. Jebel Ali hat sich zum größten Containerhafen zwischen Rotterdam und Singapur entwickelt und lag in der Rangliste der größten Containerhäfen 2005 auf Platz 9. Ein Erfolg, der auch auf die gute technische Infrastruktur zurückzuführen ist. So gibt es in Jebel Ali z. B. die größten Container-Kräne der Welt, die gleichzeitig vier Container verladen können.

Diese Entwicklung in der Schiffs- und Hafenlogistik versuchen die VAE und speziell Dubai nun in der Luftfahrt zu wiederholen. Aufgrund der geografischen Lage strebt das Emirat an, das wichtigste Luftfahrt-Drehkreuz zwischen Asien und Europa zu werden. Nur wenige Flugstunden entfernt von Dubai befinden sich die wichtigen Wirtschaftszentren des asiatischen Raums mit vielen Einwohnern und Produktionsstandorten. Dazu werden neben Indien mit mehr als einer Milliarde Menschen auch Staaten wie z. B. Iran, Pakistan, Ägypten und auch Ostafrika sowie die zentralasiatischen Republiken gerechnet. Hafen und Flughafen in Dubai liegen zudem nur zehn km auseinander und sind direkt miteinander verbunden. Die kürzeste Umschlagszeit im Transit zwischen Luft- und Seefracht wird bei vier bis fünf Stunden liegen [2].

Wichtige Logistikdienstleister

In den VAE gibt es derzeit über 400 Logistikdienstleister. Viele sind kleinere Agenten, doch die Zahl großer integrierter Logistikdienstleister nimmt zu. Davon bieten einige auch vollständige Logistiklösungen für Dritte an. Die großen internationalen Logistikdienstleister sind z. B. DHL, Kühne & Nagel, Schenker und Smart Logistics [2, 3].

Literatur-Empfehlungen

Fundamentals of Logistics Management | Grant / Lambert / Stock / Ellram

2005

Quellen

[1] The World Fact Book | Central Intelligence Agency 2007

[2] Vereinigte Arabische Emirate | Glosauer 2006. In: Transport und Logistik |
Bundesagentur für Außenwirtschaft (Hrsg.)

[3] Auf Sand gebaut | Voigt 2007. In: Logistik inside 6(2007)7/8

URL

<http://www.dhl-discoverlogistics.com/cms/de/course/trends/africa/uae.jsp>